

tipp-kick echo

des TFC Fulda-Petersberg

Jahrgang 1982

Dezember

Nr. 6

Super - Meisterschaft

Erst am letzten Spieltag sicherte sich U. Möser (Torschützenkönig) durch ein klares 4:0 über J. Scheel zum zweitenmal den Meistertitel. Unglücklicher Zweite wurde A. Baier, der sein letztes Spiel gegen J. Obeldobel 5:6 verlor. Einen tollen 3. Platz belegte M. Dechant. Er führte die Meisterschaftstabelle mit 4:0 Pkt. an. Doch dann fehlten ihm die Nerven. Mit einem ausgeglich. Punkteverhältnis belegt J. Scheel den 4. Platz. F. Dechant bleibt der Pechvogel des Vereins. Nach zwei Pokalendspielniederlagen gelang ihm nur ein enttäuschender 5. Platz. Abgeschlagen mit 7:23 Pkt. belegte J. Obeldobel nur den 6. Platz. Das bedeutet den Abstieg in die 2. Liga. In der 2. Liga sicherte sich M. Bernhard überlegen den Aufstieg. Den zweiten Aufstiegsplatz belegte M. Reinecke. Wie immer hatte er große Probleme mit seiner Abwehr (48). Den undankbaren 3. Platz belegt S. Brandl. Gab es je einen schlechteren? Doch man sollte zuversichtlich sein. Zur Zeit noch ohne Chancen blieben Th. Schulth. und Ch. Liebig. Nur durch hartes Training können sie in den nächsten Meisterschaften besser abschneiden. MR

Abschlusstabelle

IV. Quartal

1. Liga

1. U. Möser	20:10	68:51
2. A. Baier	18:12	59:44
3. M. Dechant	16:14	73:72
4. J. Scheel	15:15	53:63
5. F. Dechant	14:16	74:71
6. J. Obeldobel	7:23	62:88

Absteiger: J. Obeldobel

2. Liga

1. M. Bernhard	19: 5	82:35
2. M. Reinecke	16: 8	50:48
3. S. Brandl	11:13	50:54
4. Th. Schulth.	7:17	38:59
5. Ch. Liebig	7:17	29:53

Aufsteiger: M. Bernhard, M. Reinecke

Meisterschaft: 82

Jahresauswertung

1. U. Möser	104 Pkt.
2. A. Baier	98 Pkt.
3. F. Dechant	76 " "
4. M. Dechant	57 " "
5. S. Brandl	48 " "
5. J. Scheel	48 " "

Vereinsmeisterschaft 82

Torschützenliste

1. U. Möser	360 Tore
2. A. Baier	314 " "
3. F. Dechant	308 " "
4. M. Dechant	305 " "
5. J. Obeldobel	280 " "
6. J. Scheel	228 " "

Pokal 1982 für Baier!

Vereinspokal- III. Quartal 1982

Spiel um Platz 3 : Baier - Rabsch 5:0
Endspiel : Obeldobel - F. Dechant 9:5

Vereinspokal IV. Quartal 1982

Spiel um Platz 3 : Möser - Reinecke 7:6 n.V.
Endspiel : Baier - F. Dechant 9:7 n.V.

Pokal- Jahresauswertung

1. Andreas Baier 12 Pkt.
2. Uwe Möser 8 Pkt.
3. F. Dechant 6 Pkt.
4. J. Obeldobel 5 Pkt.

Im letzten Quartal von 1982 gewann Baier erst in der Verlängerung gegen F. Dechant und damit auch eindeutig die Gesamtauswertung vor Möser. Der gegen Reinecke auch erst in der Verlängerung gewinnen konnte. Die Überraschung des Pokals war aber der Endspielsieger des III. Quartals, Jürgen Obeldobel (weiter so). AB

Sicherer Sieger

Masterstunier Abschlusstabelle III. Quartal

1. Möser 25 Pkt.
2. Baier 18 Pkt.
3. M. Dechant 12 Pkt.
4. F. Dechant 11 Pkt.
5. Obeldobel 7 Pkt.

In diesem Quartal des Masterstuniers gewann Möser klar vor Baier mit einem Punkteabstand von 7 Pkt. Um die Plätze 3 u. 4 bekämpften sich die Brüder Frank u. Marc Dechant, wobei der Sieger Marc Dechant hieß. Fünfter wurde Obeldobel mit nur 7 Punkten. UM

Harter Zweikampf

Masterstunier Abschlusstabelle IV. Quartal

1. Möser 28 Pkt.
2. Baier 27 Pkt.
3. M. Dechant 9 Pkt.
4. Reinecke 6 Pkt.
5. Bernhard 5 Pkt.

Möser und Baier leisteten sich ein packenten Zweikampf um den ersten Platz. Am letzten Spieltag sah es so aus als hätte Baier, mit einem 3 Punkte Vorsprung, den Sieg schon in der Tasche. Es bestand nur noch eine Chance für Möser, und zwar Baier durfte keinen Punkt holen und Möser mußte an diesem Abend Erster werden. Was keiner glaubte gelang ihm, damit wurde er zum dritten mal Masterstuniersieger. Die anderen konnten wegen nicht konstanten Leistungen überhaupt nicht in den Kampf um die Spitze eingreifen und waren von Anfang an nur "Zuschauer". (Wo bleibt der Ehrgeiz?) UM/AB



Torschützenkönig

Doppelmeisterschaft 1982
I. Quartal

1. Baier/Möser	20: 0	72:21
2. Obeld./Reinecke	12: 8	40:34
3. Scheel/Rabsch	10:10	34:32
4. Kremer/Wehner	8:12	29:34
5. Brandl/F. Dechant	6:14	24:56
6. Liebig/M. Dechant	4:16	25:47



Einsam an der Spitze

Zum zweiten Male gewannen Baier und Möser die Doppelmeisterschaft konkurrenzlos vor Obeldobel und Reinecke. Bisher gab es noch keine Meisterschaft bei der der Meister keine Punkte abgegeben hatte. Das zeigt doch das diese zwei Spieler zurecht als Meister gekrönt wurden. UM

Doppelmeisterschaft 1982
II. Quartal

1. Scheel/Baier	10: 6	33:28
2. F. Dech./Bernh.	9: 7	39:35
3. M. Dech./Reinecke	9: 7	29:28
4. Liebig/Möser	7: 9	27:26
5. Obeld./Schulth.	5:11	31:42



Spannung bis zum Schluß

In dieser Meisterschaft wurden die Spielpartner zugelost. Das Ergebnis sehen sie in der Tabelle. Alle Mannschaften sind ziemlich nahe zusammen. Gehen wir näher auf die ersten zwei Plätze ein. Am letzten Spieltag führte F. Dechant/Bernhard vor Scheel/Baier. Hätten F. Dechant/Bernhard gegen die Abgeschlagenen Obeldobel/Schultheis nicht verloren, wären sie strahlender Sieger gewesen. Doch durch den Sieg von Scheel/Baier über Möser/Liebig zerplatzte der Traum. UM



Klassenerhalt möglich!

Nach dem ersten drei Spielen in der Oberliga Süd befindet sich der TKC Fulda/Petersberg mit 2:4 Pkt. (41:55) und einem ausgeglichenem Torverhältnis von 224:224 Toren in der unteren Tabellenhälfte. Im 1. Spiel gegen Wöllstadt II wurden mit einem 18:14 Sieg, 2 ungemein wichtige Punkte geholt - die in der Endabrechnung doppelt zählen werden. Zum ersten Mal trat der TKC nach über einem Jahr mit veränderter Aufstellung an. A. Baier, U. Möser, F. Dechant, M. Dechant. Im zweiten Spiel ging es gegen den starken Club aus München. Hier wurde mit einer knappen 15:17 88:92 Niederlage ein beachtlicher Erfolg erzielt. In diesem Spiel zeigte sich aber auch, das M. Dechant noch einige Zeit benötigt um Baier und Möser Schützenhilfe zu leisten. Erhebliche Schwächen zeigte hier auch sein Bruder Frank. Im 3. Auswärtsspiel ging es nach Landau, wo der TKC mit 8:24 60:75 verlor. 4 Unentschieden, 4 Niederlagen mit einem Tor und 5 Niederlagen mit 2 Toren unterschied. zeigt, es hätte auch anders laufen können. Bilanz der 3 Spiele: der TKC Fulda/Petersberg wird - wenn sich F.+M. Dechant steigern können, mit Sicherheit nicht zu den Absteigern aus der Oberliga Süd gehören. DM

	Einzelwertung		
1. Andreas	12	12:12	56:48
2. Frank	12	12:12	56:61
3. Uwe	12	10:14	62:57
4. Marc	12	6:18	46:62

Frank und Marc haben einfach zu viele Tore kassiert. Woran liegt das? Hier muß unbedingt etwas geschehen!!!! Marc schießt auch noch zuwenige Tore. Vielleicht sollte man im nächsten Spiel Marc pausieren lassen und J. Scheel einsetzen. Viel schlechter Spiel er auch nicht - vielleicht holt er sogar noch mehr Punkte - was ich vermute. Jürgen ist m.E. torgefährlicher und konventioneller wenn es um die Sache geht. DM

Deutsche Meisterschaft

Sehr zufrieden sind wir mit dem abschnitten unserer 7 Teilnehmer, bei der Deutschen Meisterschaft 1982 in Wasseraalzingen gewesen. Bei einem Teilnehmerrekord von 232 Teilnehmern, sind J. Obeldobel (143 Pl) und S. Brandl (135 Pl) schon in der ersten Runde ausgeschieden. In der zweiten Runde mußte M. Reinecke (119 Pl) U. Möser (70 Pl), der eine starke Gruppe hatte, die Segel streichen. Am zweiten Tag waren dann noch 3 Teilnehmer von unserem Verein übrig. A. Baier (59 Pl), M. Dechant (54 Pl) und F. Dechant mit Platz 27 konnten mit ihrem abschnitten sehr zufrieden sein. Ich glaube das war für jeden von uns ein einmaliges Ereignis. AB

Das aktuelle Interview!!!

Dieter Meliss, 39 Jahre alt, Vater einer Tochter. 1962 und 1967 gründete er in Berlin 2 Vereine und brachte Tipp Kick in Berlin groß heraus. Er war in sechs Vereinen (TFC Berlin 61, BTV Berlin 62, TSC Berlin 67, St. Pauli, E. Rehberge Berlin und TKC Fulda- Petersberg) und gilt als einer der Großen des Tipp Kicks. Er half mit den TKC Fulda- Petersberg innerhalb von 18 Monaten groß herauszubringen. Nun geht er nach Berlin zurück.

1. Wie kamst Du 1962 dazu einen Club zu gründen ?
Ich wurde Ende 1961 über eine Anzeige Mitglied im TFC Berlin. Als es kurze Zeit später zu Differenzen kam gründete ich 1962 den BTV United Berlin.
2. Hast Du es einmal bereut Tipp Kick zu spielen ?
Ich habe nie bereut Tipp Kick zu spielen- es ist für mich auch nach 20 Jahren noch ein faszinierendes Spiel.
3. Was waren für Dich die größten Erfolge ?
Die größten Erfolge ? Das ich viele Leute in Berlin für Tipp Kick begeistern konnte, die heute nach 15 und 20 Jahren auch noch dabei sind und der jüngste Erfolg, der Aufstieg des TKC Fulda- Petersberg in die Oberliga Süd, nur 16 Monate nach Gründung und vielleicht mein 6. Platz bei den Hessischen Einzelmeisterschaften im letzten Jahr.
4. Hast Du die 2 Jahre Tipp Kick bei uns jemals bereut, wenn ja weshalb ?
Die 2 Jahre beim TKC Fulda- Petersberg habe ich keine einzige Stunde bereut und es war auch meine bisher schönster Tipp Kick Abschnitt.
5. Was hältst Du von unserem Verein ?
Der TKC Fulda- Petersberg hat sehr viele talentierte und ehrgeizige Spieler und eine hervorragende Vereinsführung. Der Club wird seinen Weg gehen.
6. Welcher Spieler hat Dich in deiner Laufbahn am meisten beeindruckt und warum ?
Gerhard Mrehler (TFC St. Pauli) der bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückte hat mich menschlich und auch spielerisch am meisten beeindruckt.
7. Welche Spieler haben Deiner Meinung nach von uns die größten Chancen ein "Großer" im Tipp Kick zu werden ?
Uwe Möser, Andreas Baier, Jürgen Obeldobel, Frank Dechant, Jürgen Scheel und Michael Reinecke. In 1-2 Jahren vielleicht auch Marc Dechant.
8. Wie sieht Deine Zukunft im Tipp Kick aus und wie lange hast Du vor noch zu spielen ?
Zuerst einmal werde ich es Berlin etwas ruhiger angehen lassen, vielleicht werde ich noch 1- 2 Jahre spielen.
9. Aus welchen Gründen gehst Du nach Berlin zurück ?
Ich habe von meiner Firma eine Filiale am Kurfürstendamm angeboten bekommen und als alter Berliner bin ich schwach geworden.
10. Welche Hobbys hast Du außer Tipp Kick noch ?
Familie, Kegeln und Tennis.

Vielen Dank für das Interview. Wir werden Dieter in unserem Verein sehr vermissen. Viel Glück für die Zukunft!!!!!!!!!!!!!! AB/DM

Weihnachtsbescherung für Baier

Ein großes Weihnachtsturnier schloß in diesem Jahr das Tipp Kick Geschehen ab. Das Endspiel gewann nach einem 0:4 Rückstand Baier gegen M. Dechant mit 10:5. Im Spiel um Platz drei gewann Scheel erst nach einem 4:4 in der Verlängerung mit 6:4 gegen Möser. Fünfter wurde Bernhard vor Brandl, der auf Platz 6 landete. AB

Redaktion: Uwe Möser, Michael Reinecke u. Andreas Baier

